

194

Eing.: 30. Sep. 2020
Tgb.-Nr.: 11/199
Bearb. Stelle:

K ✓
mail: BMA, 2, 3
SUB
VGV
Fk.! FWG
CDU
SPD
FDP
AFD
d.

GRÜNE
Fraktion
Ulm



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die Medien der Region

Grüne Fraktion Ulm
Marktplatz 1 · 89073 Ulm

T. 0731 161-1096
F. 0731161-1097

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 29.09.2020

erled. 30.09.2020

Klimaschutzaktivitäten der Stadt Ulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Mai des vergangenen Jahres haben wir die Erstellung eines konkreten Maßnahmenpakets beantragt, mit dem die Stadt Ulm ihren Beitrag zur **Treibhausgasreduktion** erbringen kann. Die drauf folgenden Beratungen waren positiv und konstruktiv, aber es ist mehr als zu bezweifeln, dass die bereits beschlossenen Maßnahmen ausreichen, um das CO₂-Budget der Stadt zu einzuhalten. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Thema Klimaschutz in den Hintergrund gerückt.

Bereits seit mehr als zwei Wochen erinnert uns das **FFF-Camp** vor dem Rathaus an den großen Nachholbedarf. Den jungen Leuten gebührt unserer Ansicht ein **großer Dank**, dass sie die Stadtpolitik daran erinnern, was noch alles zu tun ist, denn die Klimakrise lässt sich nicht wegimpfen.

Wir teilen die meisten Forderungen, namentlich Klimafolgenbewertung jeder anstehenden Entscheidung, schnelleren Ausbau der Solarenergie, Klimaneutralität bis 2035, mehr Anstrengungen beim ÖPNV und dem Radverkehr. Dazu kommen unseres Erachtens noch weitere Punkte wie der Nachholbedarf bei der Wärmeversorgung, Ausbau des S-Bahn-Systems und die Vorbildfunktion der Stadtverwaltung, die den Arbeitsweg der Beschäftigten per ÖPNV/Rad/Fuß honoriert statt kostenlose Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Es wird Zeit, dass sich der Gemeinderat mit diesen Forderungen beschäftigt. Wir beantragen daher, den Punkt Klimaschutzaktivitäten der Stadt auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre GRÜNE Fraktion

(Dr. Richard Böker)

(Michael Joukov-Schwelling)

(Ulrich Metzger)

(Julia Mies)

(Denise Niggemeier)

(Banu Öner)

(Sigrid Räkel-Rehner)

(Doris Schiele)

(Lena Schwelling)

(Wolfgang Stittrich)

(Clarissa Teuber)

(Annette Weinreich)



204

Herrn OB Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an regionale Medien

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 14. Okt. 2020

Tgb.-Nr.: 11/209

Bearb. Stelle: _____

OB, OB/G

Mail: BMA, 2, 3

SUB
VGV
SWU
BD

GRÜNE
Fraktion
Ulm



Fr.: FWG
CDU
SPD
FDP
AfD

erled. 14. 10. 2020

Grüne Fraktion Ulm
Marktplatz 1 · 89073 Ulm

T. 0731 161-1096

F. 0731161-1097

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 13.10.2020

Klimaschutzaktivitäten der Stadt Ulm – II

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit unserem Antrag 194/2020 haben wir darauf hingewiesen, dass die **Klimaschutzaktivitäten** der Stadt nicht ausreichend sind, um den notwendigen städtischen Beitrag zum 1,5-Grad-Ziel zu leisten. Es reicht auch nicht, lediglich auf die Klima-Konsequenzen in den einzelnen Beschlussvorlagen hinzuweisen, sofern das Ergebnis unverändert Kohlekraftwerke oder Großtiefgaragen sind.

Wir erhalten daher unseren Antrag aufrecht, bei der Sitzung des Gemeinderats am 19.11.2020 über **zusätzliche Anstrengungen im Bereich Klimaschutz** zu beraten, mit einer vertieften fachlichen Vorberatung am 17.11.2020 im zuständigen Ausschuss. Als Beratungsgrundlage schlagen wir das folgende 10-Punkte-Programm vor und bitten die Verwaltung vorab um eine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten.

1. Flächendeckender Einsatz von Photovoltaik auf den Dächern

- > Bis Juni 2021 stellen die SWU ein Programm auf, mit dem allen Immobilienbesitzer*innen mit geeignetem Dach der Aufbau einer PV-Anlage angeboten wird;
- > Bis Dezember 2021 wird ein Plan zum Aufbau der PV-Anlagen auf allen geeigneten städtischen Dächern zur Abstimmung gestellt

2. Vollständiger Kohleausstieg städtischer Betriebe

- > FUG innerhalb von zwei Jahren
- > SWU innerhalb von fünf Jahren

3. Schienenausbau

- > Verlängerung der Straßenbahn nach Blaustein
- > Bau der Straßenbahnlinie 3
- > Einstieg in die Regio-S-Bahn

4. Attraktiverer ÖPNV

- > 365€-Ticket für das gesamte Stadtgebiet
- > Kurzstreckenticket
- > Deutliche Verdichtung der Takte



5. Radverkehrsoffensive

- > Freigabe der Busspuren für den Radverkehr,
- > Schaffung durchgehender Radachsen (vor allem Nord-Süd und zu den Nachbargemeinden),
- > Fahrradstraßen für jeden Stadtteil,
- > großzügige Abstellplätze mit E-Bike-Ladestationen vor jedem öffentlichen Gebäude,
- > Bikelanes auf mehrspurigen Straßen

6. Reduzierung des Kfz-Verkehrs

- > Autofreie Innenstadt bis 2025 (ausgenommen Lieferungen und Anwohner*innen)
- > Beginn mit der Herrenkellergasse noch im laufenden Jahr und Marktplatz / Schelergasse 2021
- > Ausweitung von Fußgängerzonen in Stadt- und Ortsteilen
- > Einführung City Maut, wenn/sobald rechtlich möglich

7. Fernwärmeoffensive

- > Umstellung der Fernwärme auf 100% erneuerbare Energien
- > Biogasvergärungsanlage zur energetischen Verwertung des Biomülls
- > Ausbau auf mindestens 6.000 Anschlüsse bis 2030

8. City-Logistik-System

- > Gebündeltes Liefersystem mit alternativem Antrieb für Privatsendungen
- > Elektrische / wasserstoffbasierte „Letzte Meile“ zum Containerterminal für Industrie und Gewerbe

9. Nachhaltiges Bauen

- > Nur noch als Null-Emissions-Bauten (Dämmung oder Bereitstellung über Erneuerbare Energien)
- > Einsatz klimaschonender Baustoffe
- > Geschosswohnungsbau auch in den Ortschaften
- > Ausreichend E-Ladestationen im Neubau

10. Klimaschutz-Prüfstand

- > Darstellung von zu erwartenden Klimaschutzfolgen in allen Beschlussvorlagen
- > Obligatorischer Ausgleich über die „Allianz für Entwicklung und Klima“ oder vergleichbare Instrumente

Mit freundlichen Grüßen
Ihre GRÜNE Fraktion

-gezeichnet-

(Böker, Joukov-Schwelling, Metzger, Mies, Niggemeier, Öner, Räkel-Rehner, Reuther, Schiele, Schwelling, Stittrich, Weinreich)

